

### Lage:

Die Wohngruppe Maria ist am Stadtrandgebiet von Fulda gelegen. Durch die Stadtrandlage ist eine gute Anbindung an Schulen, Ärzte und Therapeuten und an die weitere notwendige Infrastruktur gegeben. In unmittelbarer Nähe (5 Gehminuten) befinden sich außerdem ein Bäcker, ein Lebensmittelfachmarkt, sowie eine Apotheke.

### Kooperationen:

Neben dem vielfältigen gruppeninternen Freizeitangeboten pflegt die Wohngruppe gute Kontakte und Zusammenarbeit zu ortsansässigen Vereinen und anderen Institutionen.



### Wohngruppe Maria

Vinzenzstraße 50  
36041 Fulda

Tel.: (06 61) 2 50 25 55

E-Mail: [wohngruppe.maria@caritas-fulda.de](mailto:wohngruppe.maria@caritas-fulda.de)

### Jugendhilfeverbund „St. Elisabeth“

Zum Schulzenberg 12  
36041 Fulda-Maberzell

Tel.: (06 61) 9 53 00-0

Fax: (06 61) 9 53 00-10

E-Mail: [jugendhilfeverbund@caritas-fulda.de](mailto:jugendhilfeverbund@caritas-fulda.de)

[www.jugendhilfeverbund-fulda.de](http://www.jugendhilfeverbund-fulda.de)

### Träger:

Caritasverband für die Diözese Fulda e.V.



BISTUM FULDA

*Dieses Hilfsangebot wird durch die örtlichen Jugendämter vermittelt und finanziell gefördert.*



Jugendhilfeverbund „St. Elisabeth“

## Wohngruppe Maria



*Wir bauen Brücken in die Zukunft.*



# Wohngruppe Maria

## Über uns:

Die Wohngruppe Maria ist eine gemischt-geschlechtliche und vollstationäre Gruppe, welche über 9 Einzelzimmer sowie ein Spielzimmer verfügt. Das Angebot der Unterbringung richtet sich an Kinder im Grundschulalter und Jugendliche bis 18 Jahren.

## Pädagogischer Ansatz:

Im Rahmen des pädagogischen Konzeptes soll ein möglichst familienähnlicher Lebensraum geboten werden, in dem intensive und vertrauensvolle Beziehungen aufgebaut werden.

Dies beinhaltet u. a. einen klar strukturierten Tagesablauf, welcher den Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Halt vermittelt, sowie eine weitere Perspektive dahin gibt, sich auf ein verantwor-

tungsvolles selbstständiges Leben in der Gesellschaft vorzubereiten.

Eine konsequente und kontinuierliche Förderung in allen Bereichen der Persönlichkeitsentwicklung, eine enge Zusammenarbeit mit Schulen und Ausbildungsbetrieben sowie mit den Eltern, mit Ärzten und Therapeuten ermöglichen eine optimale Hilfestellung für die Kinder und Jugendlichen.

Ausgehend von den persönlichen Ressourcen und Lebenssituationen der Kinder und Jugendlichen und ihren Familien werden individuelle Ziele zur Förderung der Entwicklung des Einzelnen erarbeitet und umgesetzt.

Bei Bedarf findet die Einleitung therapeutischer Maßnahmen statt.

In den Schulferien und in der Freizeit werden ver-

schiedene Freizeitaktivitäten angeboten, wozu auch mehrtägige Freizeiten im In- und Ausland gehören.

## Pädagogische Betreuung:

Die pädagogische Betreuung erfolgt rund um die Uhr durch ein Fachteam aus Dipl.-SozialpädagogInnen und ausgebildeten ErzieherInnen, die besonders medizinisch im Umgang mit Diabetes geschult sind.

Außerdem nehmen alle MitarbeiterInnen regelmäßig an Teamsitzungen, Supervisionen, sowie Fort- und Weiterbildungen teil.

## Medizinischer Bereich:

Das pädagogische Fachpersonal ist geschult und erfahren in der Betreuung und Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes.

